



# Ausbildungs-Guide

## Erfolgreich ausgebildet!

#11 Auf eigenen Beinen stehen:  
Startklar für das eigene Leben

Gemeinsam zum Ziel



Das Programm wird gefördert vom



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS



## „Check“ - Mit einem guten Gefühl in die Ausbildung starten

Wenn du in die Ausbildung startest, sind vorher einige Dinge zu beachten und – rechtzeitig - zu organisieren. Denn mit der Ausbildung fängst du an „auf eigenen Beinen“ zu stehen, bekommst deine Ausbildungsvergütung und einen Ausbildungsvertrag, der auch formale Dinge einfordert wie z. B. die Klärung der Krankenversicherung und anderer Versicherungen, Fortzahlung des Kindergeldes oder ganz einfach ein eigenes Girokonto.

### Checke rechtzeitig vor Ausbildungsbeginn:

<input type="checkbox"/>	<b>Gut abgesichert!</b>	Schließe eine eigene Haftpflicht- und Unfallversicherung ab.
<input type="checkbox"/>	<b>Kindergeld für Azubis bis 25 Jahre</b>	Jedem Kind steht bis zum 18. Lebensjahr Kindergeld zu. Befindet man sich in der Ausbildung oder in einem Studium, hat man Anspruch auf Kindergeld, bis das Ausbildungsverhältnis endet oder man 25 Jahre alt wird. Kläre mit Deinen Eltern, ob Ihr weiterhin Kindergeld beziehen könnt <a href="https://www.service-bw.de/leistung/-/sbw/Kindergeld+beantragen-171-leistung-0#:~:text=Die%20H%C3%B6he%20ist%20nach%20Oder,weitere%20Kind%20EUR%20250%2C00">https://www.service-bw.de/leistung/-/sbw/Kindergeld+beantragen-171-leistung-0#:~:text=Die%20H%C3%B6he%20ist%20nach%20Oder,weitere%20Kind%20EUR%20250%2C00</a>
<input type="checkbox"/>	<b>Krankenversicherung</b>	Informiere dich über eine eigene Mitgliedschaft in einer Krankenversicherung, vergleiche die Möglichkeiten / Angebote. Prüfe, ob Zusatzversicherungen für dich sinnvoll sind.
<input type="checkbox"/>	<b>Sozialversicherung</b>	Hake bei der Sozialversicherung nach, dass du dort angemeldet bist.
<input type="checkbox"/>	<b>Steuer-ID</b>	Beantrage beim zuständigen Finanzamt eine eigene Steuernummer.
<input type="checkbox"/>	<b>Finanzielle Unterstützung</b>	Du kannst ggf. auch weitere finanzielle Hilfen in Anspruch nehmen. Hierzu gibt es auf <a href="http://www.erfolgreich-ausgebildet.de">www.erfolgreich-ausgebildet.de</a> ein eigenes Merkblatt „Money, Money“ im Bereich „Eltern“. Schau mal rein!
<input type="checkbox"/>	<b>Gehaltskonto</b>	Du brauchst ein Konto um Deine Ausbildungsvergütung zu erhalten. Prüfe, ob Du bei regelmäßigem Geldeingang ggf. Kontoführungsgebühren sparen kannst!



### Besprich mit Deinem Betrieb:

<input type="checkbox"/>	<b>Gesundheit</b>	Frage deinen Ausbildungsbetrieb, ob du eine Gesundheitsbescheinigung benötigst. Wenn ja, welche genau?
<input type="checkbox"/>	<b>Azubi-Vergütung</b>	Leite deine Kontoverbindung dem Betrieb weiter.
<input type="checkbox"/>	<b>Betriebliche Unterstützung</b>	Frage beim Betrieb nach, ob du dort Unfall(mit)versichert bist und ob es weitere Firmenleistungen oder Vergünstigungen gibt? Wird eine Azubi-Card, ein Fahrtkostenzuschuss o.ä. angeboten?
<input type="checkbox"/>	<b>Startklar</b>	Kläre, welche Arbeitsmittel du benötigst und was dir dein Betrieb zur Verfügung stellt.

### Auf eigenen Beinen stehen:

<input type="checkbox"/>	<b>Gut durchkommen</b>	Notiere deine monatlichen Ausgaben und deine Einnahmen in einer Tabelle auf! „Führe Buch“, wie man sagt. So hast du deine Finanzen und deine Selbstständigkeit im Griff und vermeidest überhöhte Ausgaben. So bekommst du ein Gefühl, was du dir leisten kannst ☺.
<input type="checkbox"/>	<b>Sicher im Netz</b>	Beachte, dass deine elektronischen Geräte alle ausreichenden Schutz vor fremdem Zugriff haben. Den Ärger kannst du dir locker sparen!
<input type="checkbox"/>	<b>Neuer Tagesablauf</b>	Klar, eine Ausbildung ist was anderes wie deine bisherige Schule. Du hast einen Deal mit dem Betrieb: Er bildet dich aus, du erhältst eine Vergütung. Achte darauf, dass du das auch leisten kannst und stelle deinen Tagesablauf darauf ein! Freizeit und Arbeitszeit passen durchaus beide in einen Tag rein!
<input type="checkbox"/>	<b>Rechte und Pflichten in der Ausbildung</b>	Hierzu gibt es ein extra Merkblatt: <a href="https://www.erfolgreich-ausgebildet.de/wp-content/uploads/2020/09/2019_Erfolgreich-ausbilden-Tipp-Nr.1_Rechte-und-Pflichten.pdf">https://www.erfolgreich-ausgebildet.de/wp-content/uploads/2020/09/2019_Erfolgreich-ausbilden-Tipp-Nr.1_Rechte-und-Pflichten.pdf</a> . Lies dir das durch, dann bist du fit für die Ausbildung und kannst von Anfang an punkten ☺.
<input type="checkbox"/>	<b>Kluger Blick nach vorne</b>	Überlege auch, wie du dich finanziell absichern kannst! Größere Ausgaben stehen immer mal wieder an, egal ob Führerschein, Fahrzeug, Wohnung oder Reise. Das muss eingeplant – und



		<p>zurückgelegt sein! Auch deine Absicherung ist wichtig.</p> <p>Informiere dich über</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Berufsunfähigkeits- und</li><li>- private Krankenversicherungen</li><li>- private Rentenabsicherung und</li><li>- andere Anlageformen.</li></ul> <p>Du „fährst“ klug, wenn du das von Beginn an anlegst und dann bei Bedarf auf Angespartes zurückgreifen kannst.</p>
--	--	---

### **Quellenangaben/weiterführende Links:**

Erklärvideos rund um den verantwortungsvollen Umgang mit Geld vom Bankenverband: <https://bankenverband.de/service/schulbank/erklarvideos/>

Checkliste für Azubis der bw-Bank: [https://www.bw-bank.de/content/dam/myif/bwbank/work/dokumente/pdf/junge-leute/201005\\_BW-Bank\\_Checkliste\\_Auszubildene.pdf?stref=imagetextbox](https://www.bw-bank.de/content/dam/myif/bwbank/work/dokumente/pdf/junge-leute/201005_BW-Bank_Checkliste_Auszubildene.pdf?stref=imagetextbox)